Kunst und Arbeit

Zum Verhältnis von Ästhetik und
Arbeitsanthropologie vom 18. Jahrhundert
bis zur Gegenwart

Herausgegeben von
Anja Lemke und Alexander Weinstock
unter redaktioneller Mitarbeit von
Sabine Geicht und Julia Martel

Wilhelm Fink

Inhaltsverzeichnis

ANJA LEMKE/ALEXANDER WEINSTOCK
Einleitung 9

(UN)-TÄTIGSEIN – FORMEN DES NICHT(S)TUNS

KATJA DIEFENBACH
Unbeschäftigte Positivität
Spinoza im Postmarxismus 25

URSULA FROHNE
„Doing Nothing"
Zeiterfahrung und alternative Tätigkeitskonzepte
in der Gegenwartskunst 49

URS STÄHELI
Entnetzt Euch!
Praktiken und Ästhetiken der Anschlusslosigkeit 77

MANUELA GÜNTER
Jenseits von Kunst, Arbeit und Muße:
Weibliches Schreiben 1800/1900 99

SELBST-ENTÄUSSERUNGEN –
AUTORSCHAFT, WERK UND MATERIALITÄT

FRIEDRICH BALKE
„Die Natur wird ad acta genommen"
Juristische Fiktion und die Arbeit der Literatur 125

MICHAEL EGGERS
Passiv, aktiv
Arbeit bei Rainald Goetz 139

Sabeth Buchmann/Karin Gludovatz
Farbe macht Arbeit
Überlegungen zu Jean-Luc Godards *Passion*. 157

Wilhelm Vosskamp
Homo Oeconomicus und Homo Poeticus
Über Arbeit und Kunst in den Robinsonaden von Daniel Defoe
und Johann Gottfried Schnabel. 177

Torsten Hahn/Charlotte Jaekel
Die Schwere der hässlichen Wörter und die Grenzen der
schönen Wahrheit: Die Unverständlichkeit der Arbeit in
Das Märchen der 672. Nacht und *Der Tod Georgs*. 189

ÄSTHETIK, ARBEIT UND GESTALTUNG DES KOLLEKTIVEN

Ruth Sonderegger
Die Arbeit der Kritik
Oder die kynische Praxis der *parrhesia*. 209

Tom Holert
„I am the typewriter, I am the object (I am typing on myself)"
Kunst und Büro 1968/1969 225

Isabell Lorey
Performative Arbeit und die öffentliche Bühne der Virtuosität 247

Anja Lemke
Waren- und Kapitalzirkulation
Poetisierung der Arbeit als Bildung des Nationenkörpers
in Gustav Freytags *Soll und Haben*. 257

Alexandra Kleihues
Arbeit als Metapher: Hannah Arendt und Heinrich Böll im
Kontext literarischer Vergangenheitsbewältigung. 273

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 287